

Hörtner und Fischer Belüftet und Klimatisiert neue Bodenseetherme Konstanz

Die Bädergesellschaft Konstanz hat schon seit Jahren geplant eine neue Therme in Konstanz zu bauen. Als dies dann Realität wurde, bekam das Fachunternehmen Hörtner und Fischer GmbH den Auftrag für die gesamte Bodenseetherme Konstanz die Lüftungs- und Klimaanlage zu bauen.

Das hochmoderne Wellness-, Gesundheits- und Sportbad mit Saunaflügel, Thermal- und Freibad lädt zum abwechslungsreichen Schwimmen, Baden und Erholen ein. Das Bad zählt mit über 3000 m² Wasserfläche zu den größten im gesamten Bodenseeraum.

Das IB Greiner hat für die gesamte Bodenseetherme Konstanz insgesamt 18 Lüftungsanlagen teilweise mit Kombination mit Klimaanlage konzipiert. Die verschiedenen Bereiche in der Bodenseetherme haben auch teilweise unterschiedliche Anlagenkonzepte. Der größte Teil der Anlagenkonzepte besteht aus Kreuzstromwärmetauscher in Verbindung mit Klimaanlage. Bei diesen Anlagenkonzepten wird im Winter die warme gewonnene Abluft genutzt um die kühle Außenluft vor zu erwärmen. Im Sommer wird kühle Abluft genutzt um die warme Außenluft vor zu kühlen. So wird Energie gespart und gleichzeitig wird eine kühle Atmosphäre geschafft.

Die Gesamtluftmenge wird über jeweils 5 große Ansaug- und Fortlufttürme zu den Anlagen im Untergeschoss transportiert. Die hier benötigte Luftmenge beläuft sich auf 125.000 m³/h. Den größten Anteil wird für die Badehalle benötigt dies beträgt hier 45.000 m³/h. Die Umkleide und Duschen mit jeweils 18.500m³/h und 12.000m³/h folgen als groß Anlagen dahinter. Die mittel grosse Anlagen liegen zwischen 5.000m³/h bis 9.000m³/h dies sind Restaurant, Küche, Eingangshalle, Bewegungsbereich Sauna, Umkleide Sauna und Bräuner Schwimmhalle. Die kleinen Anlagen liegen zwischen 250m³/h bis 3.000m³/h diese sind Verwaltung, Bräuner Sauna, Technikzentrale, Ligeräum, Schwimmmeister und WC Restaurant.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei diesem Großprojekt war es das geplante Lüftungskonzept möglichst unsichtbar in die Architektur zu integrieren. Die Abluft wird in vielen Stellen über Schattenfuge bzw. über durchlässige Deckenverkleidungen abgeführt. Die Zuluft erfolgt über verdeckte Bodenauslässe, dezente Deckenauslässe oder über Weitwurfdüsen in den Räumlichkeiten.

Der Kiosk in der Bodenseetherme Konstanz wurde mit einer separaten Abluftanlage von 2850 m³/h ausgestattet. Darin integriert wurde eine hochmoderne und umweltfreundliche UV-C Luftreinigungsanlage, mit der die Küchenabluft auf biologische Weise gereinigt werden kann. Im Bereich Sauna, Verwaltung und Untergeschoss befindet sich jeweils ein Elektroraum. Diese wurden alle mit Klimaanlage ausgestattet. Der Elektroraum Sauna + Untergeschoss hat hier eine Multisplitanlage bekommen, d.h. diese beiden Räume teilen sich eine Ausseneinheit. Der Elektroraum Verwaltung hat eine Monosplitanlage bekommen.